

Massenhaltung führt zu Seuchen

«Heimtückisches rohes Fleisch»
«Bund» vom 8. Dezember

Im Mai dieses Jahres waren 40% der Schweizer Hühner mit *Campylobacter*-Bakterien befallen, im August waren es bis zu 90%. Eine drastische Zunahme, schreibt der «Bund».

Immer mehr Menschen erkranken nach dem «Genuss» von Geflügelfleisch. Wann endlich lernen die Menschen, allen voran die Politiker und Politikerinnen sowie die zuständigen Behörden, dass die ungesunde Massentierhaltung, auch in den sogenannten Bio- und Freilandhaltungen, wie der Verein gegen Tierfabriken kürzlich aufgezeigt hat, der allerschlimmste Nährboden für Seu-

chen ist? Hühner können nicht wie eine Ware in Tierfabriken eingesperrt werden und dabei noch gesund bleiben! Aber die rein profitorientierten Geflügelproduzenten wollen diese Botschaft nicht kommunizieren – das wäre schlecht für das Geschäft. Lieber bleibt man uneinsichtig und derweil isst sich die Bevölkerung (gedankenlos) krank.

Für bewusste Konsumenten bleibt jedoch eine gute, unverseuchte Option: Verzicht auf (Poulet-)Fleisch, der Gesundheit und den Tieren zuliebe.

Claudia Zeier Kopp, Zürich
Vizepräsidentin
Verein gegen Tierfabriken
Schweiz